

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugpreise: Bei freier Zustellung ins Haus einl. Trägertag monatlich 2,00 RM. ... Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung ... Schriftleitung, Verlag und Handgeschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandstraße 4

Anzeigenpreise: Grundpreis: die 1 spaltige mm-Zeile im ... Familienanzeigen 6 Pf., die 29 mm breite mm-Zeile im Tagblatt 1,10 RM.

Postankunft: Dresden-A. 1. Postfach - Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27 981-27 983 ... Postfach: Dresden 2660 - Nichterlangte Einblendungen ohne Nachporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt.

Nr. 154 / 43. Jahrgang

Mit der Beilage „Technische Umschau“

Freitag, 5. Juli 1935

Verschärfung der Spannung um Abessinien

Der Besuch des polnischen Außenministers - Aufhebung der Ausnahmegeetze für die Habsburger - Die Transportführung des Meeres

Scharfe Worte aus Italien

Neue heftige Angriffe gegen England ... Telegramm unres. Korrespondenten ... Rom, 4. Juli

Nachdem Eden in seiner Unterhandlungsbotschaft hervorgehoben hatte, daß die britische Politik vornehmlich in Rücksicht auf das Wohlbefinden des Völkers...

so würde er unweigerlich im Bewußtsein und in der Achtung aller Völker anstands und...

aber wäre es nicht noch schlimmer, wenn man Italien zwänge, dem Beispiel Japans und Deutschlands zu folgen?

Die Meldungen aus London, wonach einzelne Mitglieder des englischen Kabinetts den Gedanken erwägen, einen internationalen wirtschaftlichen Boykott gegen Italien auszuregen, sind nicht dazu angetan, die nach Edens Unterhandlungserklärung wieder heftig aufgestimmte italienische Öffentlichkeit gegen England abzumildern.

Einberufung des italienischen Admiralsrates

Telegramm unres. Korrespondenten ... Rom, 4. Juli

Künftig wird mitgeteilt: „Der Admiralsrat, das höchste Beratungsorgan der Admiralischen Kriegsmarine, ist vom Regierungschef und Marineminister zu einer außerordentlichen Sitzung zusammenzurufen worden...

Die Erregung in England wächst

Bemühungen um Frankreichs Unterstützung bei einer neuen Vermittlungsfaktion ... Telegramm unres. Korrespondenten ... London, 4. Juli

Die englischen Erörterungen über den italienisch-abessinischen Streitfall nehmen immer schärfere Formen an. Die Öffentlichkeit, mit der zum Beispiel die Frage wirtschaftlicher Sanktionen gegen Italien erörtert wird, zeigt, wie außerordentlich ernst man in London die Lage betrachtet.

In den heutigen politischen und diplomatischen Kreisen wird der jetzt von London der veranlaßte neue Gedankenanstrengung zwischen England und Frankreich, der sich fast ausschließlich auf das abessinische Problem beschränkt, mit größter Spannung verfolgt.

Es ist bei den Besprechungen Mussolinis und Laval zu bestimmten Abmachungen über Abessinien gekommen ist.

Vernon Bartlett glaubt zu wissen, daß Laval Mussolini feinerseit in Rom sogar ein schriftliches Versprechen

abgegeben habe. Höchstwahrscheinlich beruhe die gegenwärtige italienische Politik aber auf einer mißverständlichen Auslegung dieses Dokumentes. Frankreich habe wahrscheinlich nur an wirtschaftliche Fragen gedacht, während Mussolini der Ansicht sei, daß sich die französische Erklärung auch auf militärische Maßnahmen beziehe.

Es ist in jüngster Zeit oft ausgesprochenen Wunsch Englands nach baldiger Aufnahme der Verhandlungen über den

Vollzug der Weltmächte

tritt in diesem Zusammenhang jetzt etwas in den Hintergrund. Die diplomatische Korrespondenz des „Daily Telegraph“ sagt sogar, daß in der Frage der Vorkrisen Frankreich die entscheidende Stimme habe, und weiter wird erklärt, daß die englische Regierung nicht den Abschluß eines separaten Vorkrisenpaktes mit Deutschland erwäge.

Frankreich gegen Vermittlung

Aussprache zwischen Laval und dem englischen Botschafter ... Telegramm unres. Korrespondenten ... Paris, 4. Juli

Der englische Botschafter in Paris, Sir Henry Clerk, sprach gestern Abend am Quai d'Orsay vor und hatte eine zweistündige Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Laval. Eine amtliche Mitteilung wurde nicht gemacht, aber der offizielle „Welt Parisien“ glaubt, vernehmen zu können, daß der Botschafter einen eingehenden Bericht über die gestrige Sitzung der englischen Regierung gegeben habe.

die englische Regierung dem Quai d'Orsay ihr Mißvergnügen über die Militärverhandlungen des französischen Oberkommandierenden General Gamelin in Rom zum Ausdruck gebracht haben. Diese Militärverhandlungen hätten zu dem Abschluß eines Liebereinkommens geführt, das Frankreich und Italien die Möglichkeit gebe, ihre Truppen von der gemeinsamen Grenze zurückzuziehen und zu andern Zwecken zu benutzen.

Mit einer etwas bodenlosen Freude stellt die Pariser Presse fest, daß nun die Engländer an die französische Regierung herangetreten seien, und man schlußfolgert daraus, daß England die französische Unterstützung unbedingt brauche.

Und die abessinische Frage und die Stellungnahme Frankreichs zur italienischen Politik anhebt, so soll, wie Frau Tabouin im „Cours“ mitteilt,

GA. im Kampf

Zeit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus sind mehr als zwei Jahre verfloßen. Viele der Männer und Frauen, die heute in den Reihen der aktiven Kämpfer der Bewegung stehen, waren damals, vor dem 30. Januar 1933, noch nicht dabei.

Das alles gilt für sämtliche Gliederungen der Bewegung. Und wenn jetzt eine, nämlich die GA., mit einer großen, wenn nicht angeordneten Zeitung, Prüfung hervorruft, so wird damit im Grunde für die Weltarbeit der Partei ein Beispiel geliefert.

Der Reichswettkampf der GA., der jetzt beginnt und bereits Ende September beendet sein soll, wird hoffentlich allen denen, die immer noch nicht genügend Bewußtsein haben, die Augen öffnen. Sie werden erfahren, wie vielfältig das Gebiet ist, auf dem der GA.-Kampf arbeitet, strebt und kämpft.

Gemeinschaftsideologie ist es auch, die in den sportlichen Kämpfen verlangt wird. Man will keine Reforde, nichts, was zwar nach außen hin glänzend wirkt, aber doch für die Fähigkeiten der Gesamtheit nichts zu befehlen hat.